

Protokoll des wöchentlichen Chats auf taz.de vor dem Medienkongress 2011 im Haus der Kulturen der Welt 8. - 9. April

9. Chat

23.02.2011

Gast: Matthias Urbach, Leiter taz.de

15:01 < Urbach> Heute soll es um die Frage gehen, wie sich Journalismus im Netz finanzieren lässt.

15:01 < Urbach> Hat schon mal einer von Euch im Internet für Content gezahlt?

15:01 < Yussuf> Nein.

15:01 < AnnA> Bisher noch nicht-

15:01 < Yussuf> Aber ich will es begründen.

15:02 < Dominic> abgesehen vom epaper nicht

15:02 < tazchat97> hab's noch nicht geschafft mich bei flattr anzumelden ;-) sonst schon

15:02 < Urbach> Wir haben ja auch taz.de seit Mai 2010 Flattr eingerichtet, was es sehr niedrigschwellig möglich macht.

15:02 < Yussuf> Ja das stimmt, habe auch schonmal daran überlegt.

15:03 < Urbach> @tazchat97 Dafür gibt es bei uns im Moment die Möglichkeit per Überweisung zu zahlen.

15:03 < Yussuf> Flattr finde ich auch ne gute Sache. :)

15:03 < karstenw> Gibt es auch schon Direktspen via Flattr?

15:03 < Dominic> den ein oder andere taz-artikel habe ich geflattrt

15:03 < Urbach> Wir sind auch sehr zufrieden mit Flattr. Wir stellen aber fest, dass die Einzahlungen über Flattr stagnieren.

15:04 < Urbach> Hallo karstenw.

15:05 < Dominic> ich persönlich mag die einstellung hinter flattr, dass ich einen artikel lesen konnte und dann entscheide, dass dieser artikel mir etwas wert ist

15:05 < Yussuf> @Urbach: ja ich denke die meisten leute denken sich: warum soll ich bezahlen wenn ich es auch kostenlos kriege...

15:05 < Urbach> Man kann per Flattr auch per donate-Funktion einen freien Betrag direkt spenden.

15:06 < AnnA> qualitätsjournalismus kann sich aber nicht über "spenden" finanzieren denke ich

15:06 < Urbach> @Yussuf Tatsächlich ist das unser Wunsch, dass wir auch weiter einen frei zugänglichen Onlineauftritt haben. Ohne Paywall.

15:06 < HrSchmitz> Sind "softe" PayWall-Modelle wie sie Google gerade versucht zu propagieren auch eine Möglichkeit, dem Journalismus unter die Arme zu greifen?

15:06 < Urbach> Wir haben aber das Problem, dass wir uns von irgendwas

finanzieren müssen.

15:07 < karstenw> Wurde die taz gefragt, bei Google OnePass mitzumachen?

15:07 < Urbach> Auch bei Google Onepass gibt es eine Bezahlschranke.

15:07 < cantLOSE> gibt es denn überhaupt noch den Weg hin zu bezahlpflichtigem Content? Also im Kontext der vielen Ausweichmöglichkeiten im Netz?

15:07 < fd> "wenn euch diese seite gefällt, dann kauft unsere tassen!" :)

15:07 < Yussuf> @Urbach: das finde ich auch sehr gut dass es frei ist. vorallem wären grade bei zeitungem wie die taz direkt iwelche leute die die inhalte auf andere plattformen kopieren....

15:07 < Urbach> Es gibt da keine Anfrage an uns, soweit ich weiß. Der normale Weg ist ja auch eher umgekehrt.

15:07 < tazchat52> ich habe ein Taz-Rad gekauft und bin damit sehr zufrieden. Können mit solchen Shop-Angeboten Einnahmen erzielt werden?

15:07 < HrSchmitz> Alos ist Paywall per se schlecht?

15:08 < Urbach> @cantLOSE Ich glaube schon, dass man für besonderen Content auch Geld verlangen kann. Für einfache Standard-Nachrichten sicher nicht.

15:08 < openmedi> Gibt es Überlegungen fleißigen Flattr-Usern zusätzliche Angebote zukommen zu lassen oder würde das in Ihren Augen auch unter "Paywall" laufen?

15:09 < Urbach> @tazchat52 Auch der Einkauf im tazshop hilft uns, unseren Journalismus querzufinanzieren. Absolut spielen die Verkäufe der Räder, Bücher und anderen tazshop-Produkte keine so große Rolle. Ausgenommen vielleicht die Sonderedition von Le Monde Diplomatique.

15:09 < Yussuf> openmedi: das wär ja ziemlich dämlich...

15:10 < tazchat46> Dann solltet ihr mal neue Möglichkeiten ausprobieren. Kooperation mit Künstlern, Gemeinden usw. die Möglichkeiten sind doch unbegrenzt. Profitieren beide Seiten doch von.

15:10 < karstenw> Matthias, gibt es bei den RedakteurInnen, die tagesaktuelle Nachrichten machen eine gewisse Eifersucht, dass die polarisierenden Meinungsstücke so stark von den Lesern geflattert werden?

15:10 < cantLOSE> Ich glaube nicht, dass ich taz.de abonnieren würde, solange es anderen Qualitätsjournalismus frei im Internet gibt (SpiegelOnline etc. ..)

15:10 < openmedi> Yussuf: War auch nur eine Idee ;) Kann ja sein, dass in diese Richtung Überlegungen angestellt werden

15:10 < Urbach> Ich glaube nicht, dass eine Paywall per se schlimm ist. Es ist aber nicht unser Ansatz. Wir wollen Öffentlichkeit schaffen für unsere Themen, wir wollen Publizität. Und wir wünschen uns ein möglichst offenes Internet.

15:11 < Urbach> Deswegen setzen wir auf das Freiwillige Bezahlen für den Content auf taz.de

15:11 < HrSchmitz> Aufbauend auf Karstens Frage: Könnte es nicht sein, dass gerade Flattr dazu führt, dass die Redakteure einem gewissen populären Stil huldigen und Abseitigem abschwören?

15:12 < tazchat42> WELT_online sendet kostenpflichtige, nach Schlagworten frei individualisierte PDFs zu. Wäre das was für Euch? Ich möchte auch Autorennamen als Schlagwort eingeben können! Die Kosten könnten sich orientieren an der Zahl der Schlagworte und dem Umfang der Abrufe.

15:12 < openmedi> Gibt es Überlegungen

15:12 < Urbach> Es ist nicht so einfach, Flatterern extra etwas zu gewähren. Da das System ja ohne Login auf unserer Seite funktioniert. Wir könnten die User, die flattern von den anderen gar nicht unterscheiden.

15:12 < Yussuf> Urbach: soweit ich weiß hat die taz doch letzts schwarze zahlen geschrieben... ist denn abzusehen dass es mittelfristig anders sein wird?

15:13 < Urbach> karstenw und HrSchmitz fragten, ob es einen gewissen Stil gibt, der geflattert wird

15:13 < openmedi> Gibt es Überlegungen Artikel Kickstarter-mäßig vorab zu finanzieren?

15:13 < Urbach> Das ist aus unseren Statistiken nur schwer herauszulesen.

15:13 < Urbach> Ich würde aber sagen, das Originalität das wichtigste Kriterium ist.

15:14 < Urbach> Eine exklusive Nachricht, wie die Veröffentlichung der Wasserverträge, wurde auch besonders honoriert.

15:14 < HrSchmitz> Naja, Stil. Es geht eher um Buzz-Themen, die zu Lasten der abseitigen, wenn auch wichtigen überproportionales Interesse finden – und dementsprechend lieber beackert werden

15:14 < cantLOSE> Die Frage ist inwieweit die anderen Anbieter vor dem gleichen finanziellen Problem stehen und was sich im Allgemeinen in der Internet-Medien-Landschaft ändern wird?! Kann man mit Free-Content überleben?

15:14 < Urbach> Nicht dagegen so sehr unsere Live-Ticker von den Castor-Blockaden oder den Demos gegen die Nazi-Aufmärsche. Was uns übrigens wundert. Habt Ihr dafür eine Erklärung?

15:14 < AnnA> spot.us ist ne amerikanische plattform, wo journalisten vorab spenden sammeln können für ihre recherche. funktioniert aber nicht besonders

15:15 < HrSchmitz> ein ticker wird vermutlich nicht unbedingt als eigenständige leistung wahrgenommen, womöglich ein sensibilisierungsproblem bei dynamischem content

15:15 < Urbach> Spot.us finde ich nicht so gut. Da wird erst recherchiert, wenn das Geld da ist. Ich glaube, eine Redaktion muss unabhängig entscheiden, was sie recherchiert.

15:15 < tazchat46> Jetzt wird wieder nur an einem Modell festgehalten. Probiert doch mal was neues und verschiedene Modelle als nur auf Flattr zu setzen.

15:16 < Urbach> Gut finde ich dagegen, sich für Hinweise aus der Leserschaft zu öffnen, wie wir es mit unserem Rechercheblog tun.

15:16 < karstenw> Ich hab mich gefragt, ob es in Deutschland crowdfunding für die Finanzierung ein spannendes Model gibt. Die ersten erfolgreichen Crowdfunding Projekte bei inkubato, Startnext und ähnliches waren alle journalistische Projekte

15:16 < cantLOSE> Obwohl diese Ticker sogar besser und schneller gearbeitet haben als die lokale Presse/Rundfunk...

15:16 < openmedi> Urbach: Ich denke da auch eher an ein Mischangebot...

15:16 < Urbach> @tazchat46 Wir setzen zunächst auf das Freiwillige Bezahlen.

15:16 < karstenw> Matthias, bei spot.us entscheiden die Leser ja nicht, was veröffentlicht wird, sondern wo und wann die Recherche mitfinanziert wird.

15:16 < karstenw> Das kann ja auch als solidarisches Modell fassen: das politische Abo auf Artikelbasis ;-)

15:16 < Urbach> Da wollen wir neben Flattr noch ein paar andere Bezahlwege setzen, damit die User wirklich die freie Auswahl haben.

15:17 < AnnA> ticker von demos etc gibts ja auch von anderen organisationen kostenlos

15:17 < HrSchmitz> artikel gibt es auch von blogs kostenlos

15:17 < montana> @Urbach Ich denke bei Live-Tickern sollte taz.de auch stärker bestehende Informationen aggregieren. Zum Beispiel auf Bilder bei twitpic etc. verweisen

15:17 < HrSchmitz> das ist ja kein argument contra flattr

15:17 < Urbach> Aber hinter unseren Live-Tickern steckt ein großer Aufwand.

15:17 < Urbach> Im Wendland waren wir mit 14 Reportern vor Ort.

15:18 < Yussuf> Urbach: mmh... könnte man bei Onlineinhalten nicht auch noch mehr mit Ehrenamtlichen arbeiten?

15:18 < Yussuf> wie bspw. bei den livetickern

15:18 < Urbach> Die Frage ist, was können Ehrenamtliche beitragen.

15:18 < adege> andere Bezahlwege) nicht dafür, dass der Dienst geschwächt wird? Ich denke, dass nicht viele solche Methoden nebeneinander existieren können, wenn sie zu guten Ergebnissen führen sollen. Demnach: Was möchte die taz tun/ tut die taz um Flattr oder einen anderen Dienst auch anderen newsseiten und Nutzern schmackhaft zu machen?

15:18 < Urbach> Bei den Livetickern arbeiten uns nur Journalisten zu.

15:18 < montana> Das Werbemodell sollte online erst einmal richtig umgesetzt werden. Was is bisher nicht einmal ansatzweise ist.

15:18 < tazchat46> Aber Liveticker sind eigentlich überflüssig, macht Twitter doch auch

15:19 < Urbach> Aber wir hatten natürlich auch die Angebote der Bewegung im Blick. Haben sie auch häufiger zitiert.

15:19 < openmedi> Vielleicht wäre es gut wenn man die Lifeticker-Geschichte insgesamt persönlicher gestaltet? Miniprofile der Reporter oder so?

15:19 < Urbach> Aber unsere Beiträge unterlagen immer einer journalistischen Prüfung.

15:19 < aflattr> hi

15:19 < cantLOSE> Twitter ist eben kein Qualitätsjournalismus!

15:20 < montana> @Urbach: warum bietet ihr keine Möglichkeit an, dass euch z.B. Fotos von Personen, die vor Ort sind eingesandt werden können?

15:20 < aflattr> aber schnell

15:20 < AnnA> liveticker sind traditionell von aktivisten für aktivisten/interessierte. da spielt ideologie erstmal ne größere rolle als geld

15:20 < adege> denke, leute flattr hauptsächlich fertige produkte., ein ticker ist fertig, wenn er endet, dann denkt aber keiner mehr als flattrn oder ist noch drauf. Flattrn ist Kurzschlussbehandlung ;)

15:20 < Urbach> Was wir tun, um Flattr anderen schmackhaft zu machen? Dadurch, dass die taz mitmacht, helfen wir Flattr ja automatisch.

15:20 < aflattr> gibt aber noch andere möglichkeiten Urbach

15:20 < Urbach> Aber wirt haben auch vor, Flattr in unsere Kamapgne für das Freiwillige Zahlen fest zu integrieren.

15:20 < cantLOSE> Ich will nicht auf einen unabhängigen Ticker (wie auf taz.de) verzichten und mich nur auf Twitter verlassen müssen...

15:20 < Urbach> Da werben wir dann immer auch ein wenig für Flattr.

15:21 < Urbach> Um es klar zu sagen: Wir sind den Machern von Flattr sehr dankbar, dass sie so ein gutes Tool gemacht haben - und Bewegung in das Thema gebracht haben.

15:21 < openmedi> Es gibt doch sicher Write-Ups zu den Tickern, wäre es nicht eine Idee hier nicht nur den Artikel selbst sondern auch den Flattr-Link des Tickers einzubinden?

15:22 < Urbach> Zu den Anregungen zum Liveticker: Wir haben hier Ideen, wie wir den gerne weiterentwickeln würden und sind interessiert an solchen Anregungen.

15:22 < karstenw> @urbach - wenn klar wäre, dass ein teil der flattr-einnahmen bei den autoren bleiben, wäre es noch attraktiver. aber wir probieren das beim vorwärts auch - das ist technisch sehr schwer umzusetzen.

15:22 < Urbach> Wir haben aber auch das Problem, dass wir hier recht begrenzte Ressourcen haben, weil wir eben noch immer von der Zeitung quersubventioniert werden müssen. Da beißt sich die Katze in den Schwanz.

15:23 < HrSchmitz> @karsten same here, same here ...

15:23 < Urbach> @openmedi Kannst Du Deine Frage noch mal näher erläutern?

15:23 < Urbach> @karstenw Wir wollen eigentlich keine Zahlungen direkt an die Autoren weiterleiten von Flattr.

15:24 < Urbach> Denn bislang kommen darüber nur 1.300€ im Monat rein.

15:24 < cantLOSE> Nur mal zu klarstellung: Ist es richtig dass taz.de wie so viele andere Internetableger von Medien ohne die Finanzierung durch ihre Hauszeitung nicht überleben könnte?

15:25 < Urbach> Die Lage könnte sich ändern, wenn sehr viel mehr Geld käme – und einzelne deutlich herausragen würden. Wir verstehen uns hier schon als Team - und

wollen auch nicht nur die Populären Autoren (und Themen) fördern.

15:25 < tazchat21> Das ist auch die richtige Einstellung!

15:25 < Urbach> @cantLOSE Absolut richtig.

15:26 < openmedi> @Urbach: Es wurde hier ja schon angedeutet, dass Leute eher "fertige Produkte" flattrn als dynamische. Normalerweise werden doch die Ereignisse, die innerhalb des Tickers stattgefunden haben auch nochmal gesondert aufgeschrieben. Wäre es nicht möglich hier dem Ticker im Nachhinein einen Flattr-Link zu beschenken?

15:26 < tazchat46> Welche Vorstellungen hat die Taz denn eigentlich zur Finanzierung? Ich meine Flattr schön & gut, aber darüber kommt, wie erwähnt, noch nicht viel rein. Daher müssen doch auch schon andere Modelle angedacht worden sein. Wie sehen die aus?

15:26 < Urbach> Von denen, die hier flattern. Was flattert Ihr?

15:27 < aflattr> Je nachdem wieviel ich bei Amazon einkaufe @Urbach

15:27 < tazchat60> hu

15:27 < Urbach> @openmedi Der Ticker ist die ganze Zeit als Artikel angelegt - und so auch zu flattern. Auch noch im Nachhinein. Was wir uns schon überlegt haben: Ob man den vielleicht in mehrere Elemente aufteilt, dass man ihn auch mehrfach flattern kann.

15:28 < tazchat60> Wie lässt sich unabhängiger Journalismus im Internet finanzieren?

15:28 < Urbach> @tazchat46 Andere Modelle zur Finanzierung?

15:28 < cantLOSE> Ihr denkt doch nicht wirklich, dass ihr euch über freiwillige Zahlungen zukünftig finanzieren könnt?! Ich glaube Flattr & Co wird hier überbewertet.

15:28 < SkaveRat> Ich flattr eigentlich jeden artikel, wenn ich ihn lese. Alleine als entschädigung wir den traffic ;)

15:28 < adegel> gute, umfangreiche recherchen, wenn das thema sonst nirgendwo ist, sowie bei kommentaren gedanken, die neu sind einen neuen gedanken in die diskussion bringen, der mir bislang nicht kam aber mir wichtig erscheint

15:28 < Urbach> Wir akquirieren Werbung.

15:28 < tazchat60> jedenfalls nicht damit artikel der sonntaz schon samstags auf der internetseite zu veröffentlichen

15:28 < Urbach> Das bringt im Moment knapp die Hälfte der Mehrkosten, die taz.de den Verlag kostet.

15:28 < SkaveRat> Und ich persönlich würde auch gerne Werbung wieder anschalten, aber dieses Flash-geblinke ist nur NERVIG. Da bleibt der Adblock bei mir leider an :/

15:29 < Urbach> Alles, was darauf hinaus läuft, taz.de zu beschränken, kostet uns Reichweite. Und das halten wir für schlecht.

15:29 < openmedi> Ich flattr "Sachen, dir mir gefallen" ;)

15:29 < SkaveRat> Ich verstehe zwar, dass das mehr geld reinbringt aber es lenkt vom

lesen ab. Sry

15:29 < SkaveRat> aber BTT ;)

15:29 < Urbach> Aber wir nehmen weiterhin für die Zeitung Geld. Auch in elektronischer Form.

15:30 < Urbach> Dafür haben wir gerade unseren eKiosk eröffnet.

15:30 < tazchat90> WELT_online sendet kostenpflichtige, nach Schlagworten frei individualisierte PDFs zu. Wäre das was für Euch? Ich möchte auch Autorennamen als Schlagwort eingeben können! Die Kosten könnten sich orientieren an der Zahl der Schlagworte und dem Umfang der Abrufe.

15:30 < Urbach> Der Themenalarm?

15:30 < Urbach> Den bieten wir auch an.

15:30 < tazchat60> ja aber das ist doch Mist für die Leute die sich die Zeitung kaufen wenn die Artikel auch GANZ kostenlos auf der Website stehen

15:31 < Urbach> Da gehen aber nicht sehr viele User darauf ein.

15:31 < cantLOSE> Findet ihr nicht Parallelen zur Musik- und Filmindustrie?! Die haben auch das Internet verschlafen. Verlage bieten ihren Content auch noch selber kostenlos an... ihr seid doch selber Schuld?!

15:31 < openmedi> @Urbach Das Hauptproblem mit dem Ticker ist ja vor allem die Unpersönlichkeit eines solchen Angebots, wie oben schon angedeutet viel lässt sich meiner Meinung nach über einen Bezug zu den Schreibern gewinnen

15:31 < cantLOSE> Also eigentlich müsste man sich mit den anderen Medien zusammenschließen/absprechen, aber das kommt wahrscheinlich das Kartellamt...

15:32 < Urbach> @tazchat60 Warum für die Zeitung noch bezahlen? fragst Du. 1. wird nicht die gesamte Zeitung auf taz.de online gestellt. Zweitens kauft man eine Zeitung doch, weil man einen Überblick haben will, weil man angeregt werden will, Unvermutetes zu lesen und weil man gerne etwas in der Hand hat.

15:32 < Urbach> Da sehe ich nicht gleich ein Problem, wenn da vieles auch online gestellt wird.

15:32 < aflattr> cantLOSE Das ist doch schwachsinn. das hindert doch wirklich nur die Freiheit der Medien und die Innovation

15:33 < tazchat90> alles was gedruckt wird muss auch online sein, gegen Bares

15:33 < Urbach> @cantLOSE Der Vergleich mit der Musikindustrie stimmt doch gerade nicht. Die haben nichts kostenlos angeboten - und kamen deshalb in Problem. Die haben sich versteckt hinter Paywalls und richtigen Wänden.

15:34 < cantLOSE> stimmt, das Problem ist, das Medium, welches zuerst anfängt bezahlpflichtigen Content anzubieten verliert.

15:34 < r0yn> 3====o :D:D:D::DD:D:D

15:34 < Nachbar> Ich stell mir gerade eine illegale Tauschbörse für Nachrichtentexte und Reportagen vor.

15:34 < Urbach> @tazchat90 Genau. Als ePaper. Das gibt es bei uns am eKiosk oder als DigiAbo.

15:34 < SkaveRat> Paywalls funktionieren einfach nicht. Welche Zeitung hatte für Millionen ein paywallsystem aufgebaut und hatte am ende 2 dutzend abonntenen?

15:35 < Urbach> @Nachbar Man kann auch Zeitungscntent bereits auf Tauschbörsen runterladen

15:35 < Nachbar> Wirklich? Hab ich noch nie gesehen.

15:35 < Urbach> @SkaveRat Es gibt Zeitungen, die damit großen Erfolg haben. zB mediapart.fr mit dem undurchlässigen System.

15:36 < Urbach> Aber auch etwa die Financial Times, die einen Teil kostenlos publiziert und einen Teil gegen Geld (oder schneller). Die verdienen damit richtiges Geld.

15:36 < cantLOSE> Wie sieht es denn bei der Times aus? Ich hab gehört seit dem einführen von bezahlpflichtigem Content gab es einen massiven Einsturz, aber jetzt geht es langsam bergauf.

15:36 < aflattr> Paywalls können funktionieren, aber wenn es auch mit flattr funktionieren könnte, wäre die finanzielle einzel last verteilt--> ist ja nichts schlechtes

15:36 < karstenw> Es gibt mit tvtype ein Portal, das Redaktionen und freie Journalisten stärker zusammenbringen will, weil freie Journalisten es teilweise sehr schwer haben, ihre guten Inhalte bei den Rdaktionen unterzubringen. Was hältst Du von solchen Projekten?

15:36 < Urbach> @cantLOSE Wo sie jetzt stehen, weiß ich nicht. Aber es ist ohnehin schwer, das von Außerhalb einzuschätzen.

15:37 < karstenw> @cantlose - die Times hat 90% ihrer Online-Leser verloren. Gewinner waren die Konkurrenzzeitungen, wie zum Beispiel der Guardian.

15:37 < Urbach> Wenn es jetzt bei der Times vom Einbruch um minus 90 Prozent wieder nach oben geht, kann das auch daran liegen, dass sie Links kaufen.

15:37 < aflattr> Anscheinend sind die verkauszahlen/auslieferungszahlen von der times gesunken online, aber es hat sich finanziell gerechnet.

15:37 < adege1> paywalls klappen bei special interest oder wenn es für den abobesitzer finanziell nützlich ist, bei FT ist es zum beispiel eine szene die diese infos braucht

15:38 < Urbach> @karstenw ich kenne das Portal tvtype leider nicht.

15:38 < Nachbar> Was ist denn für die taz eigentlich wichtiger: Publizistischer Einfluss durch mehr Klicks auf (kostenlosen) online-content oder mehr Umsatz durch (womöglich weniger) Klicks auf bezahlpflichtiges?

15:38 < Urbach> Aber es ist halt so: Man hat in einer redaktion so viel feste und so viel freie Redakteure, wie man sich leisten kann.

15:38 < Urbach> Ich kann mir nicht vorstellen, was man darüber hinaus für weitere Freie leisten kann.

15:39 < adege1> wäre es ein finanzielles model content zu verkaufen, aber nicht an leser sondern an andere anbieter. Zum Beispiel bei großprojekten wie den live-tickern oder exklusien material - nach dem motto, hier der stern bekommt es am gleichen tag für xy?

15:39 < Urbach> @Nachbar Wir zielen auf eine möglichst große Reichweite. Aber Geld müssen wir schon auch verdienen.

15:39 < adege1> taz.de reichweite könnte doch auch taz-verkaufszahlen steigern... schwer das alles auseinanderzurechnen

15:40 < Nachbar> Logisch. Aber muss man nicht Prioritäten setzen?

15:40 < Urbach> @adege1 Wenn uns einer fragt, dann prüfen wir das. Bislang hat sich da nichts ergeben.

15:40 < Urbach> @adege1 ja das stimmt. Wir haben mit der Zeitung einen "weitesten Leserkreis" von 580.000 Menschen.

15:41 < Urbach> Online erreichen wir 1 Million pro Monat. Natürlich können wir so Marketing für die Gesamtmarke und damit auch für die Zeitung machen.

15:42 < Urbach> @Nachbar Wir haben das Gefühl, dass uns die Leser und User als eine Einheit sehen. Gibt es hier Leute im Chat unter Euch, die die Zeitung nicht kennen?

15:42 < Nachbar> Ich stell mir das halt so vor: ein Medium investiert in online, gewinnt mehr Klicks für guten kostenlosen Content - muss diese Investition aber durch die Printausgabe finanzieren, weils im Netz umsatzmäßig (noch?) nicht reicht. Wie lang kann man denn sowas machen?

15:42 < tazchat46> Aber wer kauft denn die gedruckte Zeitung, wenn er auch online fast dasselbe lesen kann

15:42 < karstenw> Ich finde, die taz-Leserreisen schon sehr gut, wo taz-Journalisten mitfahren und ihre Kontakte bereitstellen. Solche zusätzlichen Leistungen sind doch auch zunehmend wichtiger, oder?

15:42 < cantLOSE> Ich habe die taz einmal gelesen, bisher noch nie gekauft.

15:43 < openmedi> @tazchat46: ich zum Beispiel zuweilen wenn ich unterwegs bin weil ich kein iPad hab :)

15:43 < Urbach> @Nachbar Noch ist taz.de ein Investment. In ein paar Jahren, sagen wir 5-10, muss sich taz.de aus eigener Kraft finanzieren.

15:43 < Urbach> Um dann in 10-15 Jahren die Zeitung querzusubventionieren.

15:43 < tazchat90> ICH WILL NICHT SO VIEL LESEN "Themenalarm" gibt es nicht in Eurer Stichwortsuche !! - Und wenn: dies richtig zu verschlagworten bzw. zu pflegen ist eine KUNST ! Ich will nicht so viel lesen !!

15:44 < adege1> es gibt zeitungsliebhaber, die eine zeitung kaufen wollen, aber die taz dann zb erst online kennen lernen. ich kenne so leute. und spiegel hat schon über jahre massiv querfinanziert, sowas geht

15:44 < cantLOSE> schon wird doch immer noch querfinanziert oder?

15:44 < Urbach> @karstenw Die Leserreisen sind auch Ausdruck unseres Bemühens, offen für unsere Leser zu sein. Ökonomisch hat das keine Bedeutung.

15:44 < Dominic> wäre es eine idee, taz.de mit kostenpflichtigen optionen zu versehen? Z.b. eine ipad-version oder filtermöglichkeiten? also eine paywall für spezielle wünsche?

15:44 < adege1> cantlose: nicht wirklich. schon gehört zur spiegelnet gmbh, eigene unterfirma

15:45 < Urbach> Ich treffe mich regelmäßig mit den Kollegen von Spon. Die sagen,

dass sich Spiegel-Online selbst trägt.

15:45 < Urbach> @Dominic Wir sind fast fertig mit einem besonderen App fürs iPad.

15:46 < Urbach> Das speist sich aus der Printversion.

15:46 < Urbach> Aber wir denken darüber nach, da auch noch taz.de-Content einzubinden.

15:46 < Urbach> Und so etwas Neues zu schaffen.

15:46 < Dominic> ich bin kein fan dieser "unsere-webseite-als-app". Warum nicht einfach die seite selbst ipad/iphone/android-fähig machen?

15:47 < Urbach> Die elektronische Ausgabe der Zeitung kann man schon jetzt auf jeder Plattform lesen – wie gesagt gegen Geld (aber deutlich billiger als das gedruckte Produkt).

15:47 < adege1> muss ja auch billiger sein, man braucht kein papier. aber ärgerlich, dass apple mit verdient, doer?

15:47 < Urbach> @dominic Wir arbeiten auch gerade an einer mobilen Variante von taz.de. Wird noch in diesem Halbjahr fertig werden.

15:48 < Urbach> @adege1 Wir haben jede Menge Wege auch ohne Apple.

15:48 < Nachbar> Könnt ihr eigentlich technisch nachvollziehen, wie oft taz.de von Smartphones aus angewählt wird (im Unterschied zu PCs)? Frage nur aus Neugier.

15:48 < Urbach> Noch mal eine Frage an Euch: Wieviel würdet Ihr für taz.de im Monat zahlen? Und wenn ja, wie?

15:49 < cantLOSE> Wenns euch um Reichweite geht ist Apple aber keine schlechte Wahl xD

15:49 < adege1> cantlose: android hat mehr nutzer ;)

15:49 < tazchat12> hmhhh da die siete mit werbung versehen ist nichts.....

15:49 < Urbach> Die Smartphone-Nutzung von taz.de ist bislang vernachlässigbar.

15:50 < openmedi> Habt ihr schon mal überlegt der Monetarisierung und Konzeptionierung von taz-online ein eigenes Blog zu verpassen? Das würde mich nämlich interessieren... oder gibt es so etwas schon?

15:50 < karstenw> Was beim taz epaper so gut ist, dass die schon so früh erscheint. Die epper von anderen Tageszeitungen erscheinen immer zeitgleich mit der Druckausgabe, das ist ja dann meist viel zu spät.

15:50 < cantLOSE> Ehrlich gesagt zur Zeit würde ich nichts bezahlen. Eben weil es viele sehr gute Alternativen

15:50 < Urbach> Wieviel würdet Ihr für taz.de zahlen? Ich bin wirklich neugierig, das zu wissen.

15:51 < adege1> gerne ganz tazzig variable. Je nach monats-qualität und monatseinnahmen bei mir^^

15:51 < tazchat90> entsprechend der Leistung aus dem Themenalarm. Soviel

15:51 < Urbach> @openmedi Über alle Fragen, unser Haus betreffend, informiert unser hausblog – blogs.taz.de/hausblog

15:51 < Nachbar> Ich nix, weil ich ein print-abo habe und online eher nutze, um ein paar Sachen einfach früher lesen zu können.

15:51 < openmedi> In der jetzigen Form? So zwei drei Euro im Monat :) Aber das mach ich ja ohnehin per Flattr, glaube ich

15:51 < karstenw> @urbach - ich würde auf freiwilliger basis 3-5 Euro per flattr an die taz geben, darüberhinaus kaufe ich mir manchmal die gedruckte taz als solidaritätsunterstützung für gute online-artikel. wir haben die taz ja auch in der redaktion als abo, daher verschenke ich die taz dann weiter.

15:51 < Dominic> nicht mehr als für das epaper

15:51 < Urbach> Da schreibe ich zB. jeden Monatsanfang über unsere Flattr-Einnahmen.

15:51 < tazchat24> Ich zahle z.Zt. freiwillig 5€/Monat und kaufe mir die Sonntaz in Papierform

15:52 < SkaveRat> Ich flattr gerne jeden Artikel den ich lese und subscription auf den Haupt-button

15:53 < Nachbar> Habt Ihr übrigens mal über ein Kombi-Abo zwischen Wochenend-Printausgabe und Mo-Fr-E-abo nachgedacht? (Oder gibts das schon und ich habs bloß nicht gesehen...?)

15:53 < adege1> zieht der gesamtbutton eigentlich klicks von den einzelnen artikeln weg?

15:53 < Urbach> Redet Ihr mit Euren Freunden darüber? ZB. auch Flattr zu benutzen oder auf andere Weise zu zahlen?

15:53 < tazchat24> @SkaveRat nochmal auf deutsch, bitte

15:53 < adege1> @nachbar: cooles abo-modell

15:54 < SkaveRat> sry - Ich flattr jeden Artikel den ich lese. Und zusätzlich hab ich eine Flattr-Subscription auf dem Haupt-button

15:54 < cantLOSE> Also freiwilliges bezahlen ist doch nicht die Lösung oder???

15:54 < Urbach> @Nachbar Bisher nicht. Ich bin auch nicht sicher, ob es Leute gibt, die ePaper und Wochenend-Zeitung wollen. Würdest Du das kaufen?

15:54 < openmedi> Urbach: Da war ja was. ;) Ich dachte gerade allerdings mehr an eine Seite mit konkreten zukünftigen Projekte ala: Wie würdet ihr dieses oder jene Feature gestalten, wenn ihr könntet und so

15:55 < Nachbar> ich will eigentlich an meinem Abo gar nix ändern. Aber ich könnte mir vorstellen, dass es Leute gibt, die das wahrnehmen würden, wenn es im Preis deutlich günstiger wäre als ein volles print-Abo.

15:55 < Urbach> @adege1 Soweit wir das nach zwei Monaten beurteilen können, wirkt der Gesamt-Flattr-Button auf die Gesamteinnahmen neutral. Was dort geflattert wird, wird nicht unter Artikeln geflattert.

15:56 < openmedi> Also ich spreche mit einem Teil meiner Freunde drüber, viele sind aber nicht so Internet-affin und für diese ist selbst flattr noch zu kompliziert

15:56 < Urbach> @openmedi Auch das würden wir über das Blog organisieren.

15:56 < Urbach> Noch vier Minuten.

15:56 < aflattr> dann gibts 10 min verlängerung

15:56 < Urbach> Habt Ihr noch wichtige Fragen?

15:57 < openmedi> urbach: dann nehmt das mal als Anregung auf auch konkrete Features vorab dort zu besprechen ;)

15:57 < adege1> taz.de war in grün viel schöner ;)

15:57 < Nachbar> Neee, wars nich!

15:57 < Urbach> Ich musste immer an Bonbons denken, ehrlich gesagt.

15:57 < SkaveRat> eine mobil-optimierte seite wäre schön

15:58 < Urbach> Kommt!

15:58 < SkaveRat> und weniger flash-banner ;))

15:58 < Nachbar> Keine Fragen mehr, Euer Ehren. Danke fürs geduldige Antworten!

15:58 < Urbach> Würden wir mehr geld mit taz.de verdienen, hätten wir schon seit drei Jahren eine Mobilversion.

15:58 < aflattr> Ja die werbung ist wirklich nervig.

15:58 < aflattr> aber wenn flattr erstmal mehr nutzer hat, vielleicht überträgt sich das auf taz.de

15:59 < adege1> was gut wäre, wenn man online gebrachte print artikel mit der print überschrift finden könnte. also die muss nicht gezeigt werden, aber gefunden, falls ich die url zu einem in print gelesenen text verschicken will

15:59 < tazchat60> was ist mit einer androidapp der TAZ ist da was in planung ?

15:59 < SkaveRat> ich habe gerade vorm chat die werbung aktiviert und das geblinke von diesem audible banner ist richtig penetrant nervig. besonders wenn man nebenbei noch andere dinge tut

15:59 < aflattr> ihr könntet auch offline flattr in die print zeitung einbinden, aber das gehört ja nicht zu taz.de

15:59 < adege1> glaube nicht dass wirklich jmd offline flattrt

16:00 < Urbach> Das würden die Kollegen nicht verstehen ;-)

16:00 < aflattr> hehe schade

16:00 < SkaveRat> adege1 - wird sich noch ändern

16:00 < openmedi> Ich hab's: Werbungsabschaltung per Flattr-Klick. Neben jeder Werbung ist ein Flattr-Button der die Werbung nach dem klick ausblendet :P

16:00 < SkaveRat> openmedi - leider nicht erlaubt von flattr aus

16:00 < tazchat46> Wieso wird taz.de und taz eigentlich getrennt?

16:00 < aflattr> urbach ich mach zwar damit eigenwerbung, aber ich hoffe das durch http:// aflattr.com mehr geld an flattr geht und somit auch mehr geld an die faz.

16:00 < Urbach> Dann herzlichen Dank für die anregende Diskussion!

16:00 < SkaveRat> flattr darf keine paywall in irgendeiner weise sein

16:01 < aflattr> da geb ich SkaveRat recht.

16:01 < Urbach> @aflattr Ich schaue es mir an.

16:01 < openmedi> SkaveRat: schade eigentlich ;)
16:01 < aflattr> @urbach danke, auch wenn ich mich jetzt aufdringlich finde :P
16:01 < SkaveRat> openmedi - och, eigentlich sehr gut ;)

16:01 < Urbach> Ich verabschiede mich hiermit. Macht's gut!

16:01 < adege1> thx
16:01 < aflattr> ciao
16:01 < SkaveRat> schönen tag noch
16:02 < openmedi> bis dann
16:02 < moderator> Nächste Woche chattet hier Lukas Wallraff.
16:03 < moderator> Er ist Seite 1-CVD im Print.
16:03 < moderator> Thema: Die berühmte Seite 1.